



**special cases
&
bags**



B&W International GmbH
special cases & bags
Junkendiek 5
D-49479 Ibbenbüren

Fon: 0049 (0) 54 51 / 89 46 - 0
Fax: 0049 (0) 54 51 / 89 46 - 444
info@b-w-international.com
www.b-w-international.com

Inhalt

Begrüßung und richtige Wahl des B&W Fahrradkoffers 1
 Hinweis zum Flug mit dem Rad 3
 Der Abflug 3

1. bike case 6
 Lieferumfang 6
 Montage Anti Shock Frame (ASF) 6
 Verpacken des Fahrrades 7
 Montage am Ankunftsort 17

2. bike box 18
 Lieferumfang 18
 Verpacken des Fahrrades 18
 Montage am Ankunftsort 26

3. bike bag 27
 Lieferumfang 27
 Montage der Rollen an die Bodenschale des bike bag 27
 Montage Anti Shock Frame (ASF) 28
 Verpacken des Fahrrades 29
 Montage am Ankunftsort 38

4. clapton box 39
 Lieferumfang 39
 Verpacken des Fahrrades 39

Sachmängelhaftung und Garantie 40

Herausgeber:

B&W International GmbH
 special cases & bags
 Junkendiek 5
 D-49479 Ibbenbüren
 Tel.: +49 (0) 54 51 / 89 46 - 0
 Fax: +49 (0) 54 51 / 89 46 - 444

Text, Konzeption, Fotografie und grafische Gestaltung

Zedler – Institut für Fahrradtechnik und -Sicherheit GmbH
 info@zedler.de
 www.zedler.de

Änderungen von technischen Details gegenüber den Angaben und Abbildungen der Bedienungsanleitung sind vorbehalten.

Eine Haftung von Herausgeber, Redaktion und sonstigen Dritten für Beiträge in dieser Broschüre und sich daraus ergebende Schäden – gleich welcher Art – sind ausgeschlossen, es sei denn es liegt grobes Verschulden vor.

© Copyright
 Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigung oder anderweitige wirtschaftliche Nutzung, auch auszugsweise und auch auf elektronischen Medien, ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Autors und des Herausgebers nicht erlaubt.

Begrüßung und richtige Wahl des B&W Fahrradkoffers

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines B&W Fahrradkoffers.

Die hochwertigen Fahrradkoffer und -taschen von B&W eignen sich besonders für den sicheren Transport von wertvollen Bikes. B&W Koffer sind praktisch und vor allen Dingen von bester Qualität. So können Sie ohne großen Aufwand Ihr eigenes, hochwertiges Fahrrad sicher auf Reisen mitnehmen.

Damit dies leicht gelingt, haben wir Ihnen in dieser Anleitung genau beschrieben, wie Sie Ihr Fahrrad zerlegen und im Koffer verstauen. Darüber hinaus haben wir für Sie Wissenswertes zu Flugreisen zusammen gestellt und geben Tipps, was Sie neben Ihrem Fahrrad noch mitnehmen sollten

Je nach Fahrradtyp empfehlen wir verschiedene Ausführungen des Fahrradkoffers:

- 1. bike case** für Trekkingräder oder vollgefederte Mountainbikes.
- 2. bike box** für Rennräder (bis Rahmenhöhe 62 cm) oder nicht vollgefederte Mountainbikes.
- 3. bike bag**, die günstige und gut verstaubare Alternative (die Kunststoffwanne schützt jedoch nur die unteren Teile des Fahrrades wie Kettenblatt und Schaltwerk).
- 4. clapton box** für Brompton Bikes und das Modell Frog von Riese und Müller

Sollten sich Fragen zu dieser Anleitung oder zu unseren Produkten ergeben, so dürfen Sie sich gerne unter info@b-w-international.com oder 05451/8946-0 an uns wenden.

Ihr B&W Team wünscht Ihnen eine gute Reise mit unseren Fahrradkoffern und viel Spaß beim Fahrradfahren.



Folgende Koffer sind für Ihren Fahrradtyp geeignet:

	bike case (Art. Nr. 96002)	bike box (Art. Nr. 96910)	bike bag (Art. Nr. 96200)	clapton box (Art. Nr. 96006/N)
Empfohlene Reiseart	Flugreisen, Speditionsversand	Flugreisen, Speditionsversand	Reisen mit dem Kfz, Bahnreisen	Flugreisen, Speditionsversand
Außenmaße	1340x910x360 mm	1140x885x295 mm	1320x840x390 mm	640x705x270 mm
Innenmaße	1255x850x320 mm	1080/780x800x250 mm	1280x820x270 mm	610x620x270 mm
Verpackungsmaße	1330x940x370 mm	1160x900x300 mm	1320x340x330 mm	640x345x715 mm
Gewicht (inkl. Zubehör)	17,1 kg	12,3 kg	9 kg	7,2 kg
max. Zuladung	20 kg	15 kg	15 kg	15 kg
RENNRÄDER				
- bis Rahmengröße 62 cm	X	X	X	
- Rahmengröße > 62 cm	X			
- mit integrierter Sattelstütze	X			
MOUNTAINBIKES				
- Hardtail	X	X	X	
- Fully	X	X*	X	
- Downhill Bike	X			
TREKKINGBIKES	X			
BROMPTON BIKES/Frog von R&M				X

*bis Rahmengröße 44 cm

Diese Tabelle dient nur einer ersten Orientierung. Für die tatsächliche Nutzungsmöglichkeit vergleichen Sie bitte die nutzbaren Innenmaße mit den Abmessungen des zerlegten Rades von der Vorderkante des Gabel-Ausfallendes bis zum Ende des Schaltwerks und die Höhe des Sattelrohres bis zur Unterkante des Kettenblattes.

Bei der bike box muss das Schaltwerk jedes Bikes demontiert werden, messen Sie daher Vorderkante Gabel-Ausfallende bis Hinterkante Rahmen-Ausfallende.



Beachten Sie bitte, dass das bike bag Ihrem Fahrrad, im Gegensatz zur bike box und dem bike case, nur im unteren Bereich guten Schutz bietet. Der obere Bereich bleibt weiterhin empfindlich gegen Druck- und Stoßbelastungen.

Hinweise zum Flug mit dem Rad

Gründe, die für die Mitnahme des eigenen Bikes sprechen:

Jeder Radsportler weiß aus eigener Erfahrung: Auf dem eigenen Fahrrad fährt es sich viel besser und sicherer, denn man kennt sein Sportgerät in- und auswendig, die Sitzposition stimmt und man ist mit den Bremsen und der Schaltung sehr gut vertraut und weiß um deren Zustand.

Noch nicht genutzter Raum im Koffer kann zudem zum Verstauen von Helm, Schuhen, Werkzeugen, Fahrradricksack etc. genutzt werden. Beachten Sie, das Gesamtgewicht des Fahrradkoffers sollte 30 kg nicht überschreiten.

Vor der Reise

- Erkundigen Sie sich vor der Buchung darüber, ob die Fluggesellschaft Ihr Sportgepäck (Fahrrad im Koffer) mitnimmt und wie hoch die Kosten dafür liegen.
- Melden Sie direkt nach Buchung der Reise die Mitnahme des Fahrrades beim Reisebüro an. Dies wird dann an die Fluggesellschaft weitergeleitet und Sie bekommen einen gesonderten Bescheid.
- Mit der Anmeldung bei der Fluggesellschaft sind Kosten verbunden, diese haben wir für Sie aufgelistet (Stand Dezember 2011). Wenn kein anderer Bescheid ergeht, zahlen Sie diese Kosten üblicherweise direkt am Check-In Schalter.
- Denken Sie auch an den Transport vom Flughafen zum Hotel. Bei Pauschalreisen: Melden Sie den Fahrradtransport vom Flughafen zum gebuchten Hotel und zurück bereits bei der Buchung an, da evtl. zusätzliche Kosten entstehen.
- Bei Radsport-Reiseveranstaltern: Hier ist der Transport oftmals im Reisepreis enthalten. Informieren Sie sich rechtzeitig vor Antritt Ihrer Reise.

Der Abflug

- Planen Sie für den Check-In grundsätzlich mehr Zeit ein, wenn Sie mit dem Fahrrad reisen.
- Für Abflüge am frühen Morgen empfehlen wir den Vorabend Check-In, das spart Zeit am Abflugtag.
- Gehen Sie wie üblich an den Check-In Schalter. Nachdem Sie die Bordkarten erhalten haben, geben Sie den Fahrradkoffer üblicherweise am gesonderten Schalter für Sperrgepäck auf.

Am Zielflughafen

Typischerweise kommt der Fahrradkoffer an einem speziellen Band an oder wird Ihnen durch eine Türe für Sperrgepäck übergeben. Deutlich seltener wird er Ihnen auf dem normalen Kofferband zugestellt.

Bei Beschädigung des Koffers

Melden Sie Schäden am Fahrradkoffer umgehend der Fluggesellschaft. Auf den meisten Flughäfen hilft man Ihnen am Schalter „Lost & Found“ weiter.

Für die verschiedenen Fluggesellschaften gelten folgende Preise und Konditionen

(Stand Dezember 2011, alle Angaben ohne Gewähr):

Flug-gesellschaft	Einfacher Flug Kurz- & Mittel-strecke	Einfacher Flug Langstrecke	Bemerkungen	Anmeldung
Air Berlin	50 € Vor Anmeldung 100 € Am Flughafen	75 € Vor Anmeldung 125 € Am Flughafen	Max. 32 kg. In Hülle o. ä. verpackt. Für Inhaber von topbonus Card Silver/Gold oder topbonus Service Card wird 1 Sondergepäck bis 32 kg bei fristgerechter Voranmeldung ohne Aufpreis befördert.	Anmeldung bei Onlinebuchung erforderlich oder nachträglich 48 Std. vor Abflug.
Condor	50 € Vor Anmeldung 100 € Am Flughafen	75 € Vor Anmeldung 125 € Am Flughafen	Bis 30 kg inklusive Verpackung, darüber hinaus wie Übergepäck. Fahrräder werden nur verpackt befördert. Als Verpackung empfiehlt Condor Fahrradkoffer oder Fahrradtaschen. Tandem 50 % Aufschlag. Fahrräder mit Elektromotor werden nicht befördert.	Anmeldung bei Buchung oder nachträglich bis 8 Stunden vor Abflug möglich.
Lufthansa	70 €	150 €	Von 15 kg bis max. 32 kg oder 1,41 m – 2 m.	Anmeldung des Sondergepäcks innerhalb von 24 Stunden nach erfolgter Buchung. Service-Nummer: 01805 805 805. Die Anmeldung am Flughafen ist nicht mehr möglich.
TUI fly**)	50 € Vor Anmeldung 60 € Am Flughafen (Achtung, Änderungen möglich. Abhängig vom Flughafen)	50 € Vor Anmeldung 60 € Am Flughafen (Achtung, Änderungen möglich. Abhängig vom Flughafen)	Bis 30 kg. Darüber hinaus Berechnung wie Übergepäck. Ab 50 kg muss das Sondergepäck angemeldet und schriftlich bestätigt werden. Zulässig ist ein Stück Sondergepäck pro Fluggast. Bei zusätzlichem Sportgepäck wird dieses wie Übergepäck berechnet.	Anmeldung bei Buchung oder nachträglich spätestens 1 Tag vor Abflug Anmeldung erforderlich. (Achtung: Die Zahlung ist dann nur noch mit Kreditkarte möglich, zusätzliche Gebühren 8,00 €. Bei Anmeldung 1 Woche vor Reiseantritt ist das Lastschriftverfahren noch möglich)

Flug-gesellschaft	Einfacher Flug Kurz- & Mittel-strecke	Einfacher Flug Langstrecke	Bemerkungen	Anmeldung
Iberia *)	75 € Betrag kann ausschließlich am Flughafen entrichtet werden	/.	Keine Gewichtsbegrenzung. Das Fahrrad muss in einer Sporttasche oder fest in einer Kartonage verpackt sein. Fahrräder mit Hilfsmotor werden nicht befördert.	Anmeldung bei Buchung oder nachträglich bis 48 Std. vor Abflug.
Ryanair	40 € Bei Online-Buchung 50 € bei Buchung über Buchungszentrale oder am Flughafen	40 € Bei Online-Buchung 50 € bei Buchung über Buchungszentrale oder am Flughafen	Max. 30 kg.	Anmeldung bei Buchung oder nachträglich bis 4 Std. vor Abflug online möglich. Bis zu 40 Min. vor Abflug Anmeldung am Flughafen möglich.
Germanwings	40 € Europäische Auslandsflüge 47,60 € Innerhalb Deutschland	40 €	Das Gesamtgewicht aller Gepäckstücke darf max. 50 kg betragen. Jedes einzelne Gepäckstück darf nicht schwerer als 32 kg sein.	Anmeldung bei Buchung oder nachträglich bis 3 Std. vor Abflug online möglich. Bis 2 Std. vor Abflug Anmeldung über Call Center möglich.
Easy Jet	30 € Bei Vorauszahlung 35 € Am Flughafen	30 € Bei Vorauszahlung 35 € Am Flughafen	Max. 32 kg.	Anmeldung bei Buchung oder nachträglich bis zu 2 Std. vor Flug online möglich oder den Kundenservice kontaktieren. Anmeldung bis 1 Std. vor Abflug am Flughafen möglich.

*) Bei Reisezielen wie Amerika, Nigeria, Israel oder Brasilien informieren Sie sich bitte bei der Fluggesellschaft vor Antritt der Reise über die Mitnahmemöglichkeiten von Fahrrädern.

***) TUIfly: Die Beförderungsbedingungen zu diesen Servicethemen können pro Fluggesellschaft unterschiedlich sein. Bitte beachten Sie daher vor Ihrem Flug die Bestimmungen der jeweiligen Airline.



Aktuelle Informationen finden Sie auf der Website Ihrer Fluggesellschaft und unter www.b-w-international.com

1.1 Lieferumfang

1. ASF Rahmen
2. Aufnahme hinten
3. Aufnahme vorn
4. Verlängerung
5. ASF Schrauben
6. Adapter für Schnellspanner hinten und vorne
7. Distanzscheiben
8. Zwei Laufradtaschen
9. bike case
10. Zwei Schlüssel



- 1.2**  Sollten Sie Adapter für Steckachs-systeme Ihres Mountainbikes benötigen, nehmen Sie bitte Kontakt unter info@b-w-international.com oder 05451/8946-0 mit uns auf.

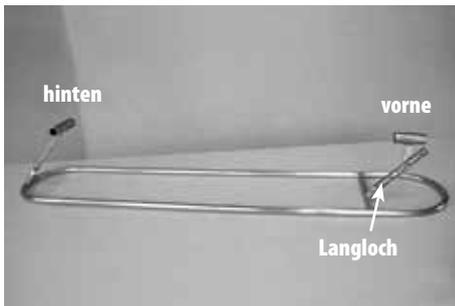
Montage Anti Shock Frame (ASF)

- 1.3** Legen Sie das bike case hin und öffnen Sie dieses.

Nehmen Sie das Zubehör heraus und legen Sie es so hin, dass Sie schnellen Zugriff haben, wenn Sie das Fahrrad versandfertig machen.

- 1.4** Montieren Sie die Teile des ASF wie auf dem Bild dargestellt.

Beachten Sie, dass es für die Aufnahme der Vorderradgabel mehrere Positionen gibt. Durch das Verschieben der Aufnahme im Langloch der Verlängerung kann der ASF an verschiedene Radstände angepasst werden. Drehen Sie die Verschraubungen nicht ganz fest, denn gegebenenfalls müssen Sie die Einstellung nachjustieren, wenn Sie das Fahrrad verpacken.



- 1.5** Setzen Sie den zum Achssystem Ihres Fahrrades passenden Adapter in die Aufnahme ein.

Die Aufnahmen für das am häufigsten verbreitete Schnellspannersystem sind im Lieferumfang enthalten.

-  Sollten Sie Adapter für Steckachssysteme Ihres Mountainbikes benötigen, nehmen Sie bitte Kontakt unter info@b-w-international.com oder 05451/8946-0 mit uns auf.

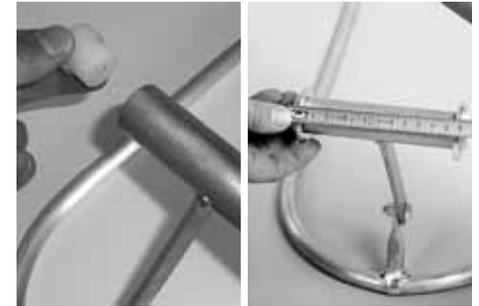
-  Die erstmalige Anpassung des ASF erfordert eine helfende Hand. Bitten Sie jemanden Ihnen zu assistieren, sonst kann es zu Beschädigungen kommen.

Verpacken des Fahrrades

- 1.6** Schalten Sie vorne auf das große Kettenblatt und hinten auf das kleinste Ritzel. Das schützt etwas vor den scharfen Kanten des Kettenblattes.

- 1.7** Nehmen Sie einen speziellen Pedalschlüssel oder einen langen Innensechskantschlüssel zur Hand und schrauben Sie die Pedale ab. Das rechte Pedal weist ein typisches Rechtsgewinde auf und wird entgegen dem Uhrzeigersinn gelöst. Beachten Sie, dass sich die Pedale ruckartig lösen. Verwenden Sie deshalb einen gekröpften Schlüssel und setzen Sie das Werkzeug so an, dass sich die Hand von den spitzen Zähnen des Kettenblattes wegbewegt, wenn Sie das rechte Pedal losdrehen.

- 1.8** Bei Pedalen mit Innensechskant stecken Sie das Werkzeug von der Innenseite der Kurbel in die Pedalachse. Achten Sie darauf, dass das Werkzeug ganz eingeschoben ist. Ziehen Sie die Bremsen des Fahrrades und treten Sie hinten auf den Schlüssel, bis sich das Pedal löst.
- Das linke Pedal weist dagegen ein Linksgewinde auf, wird also im Uhrzeigersinn geöffnet.





- 1.1** Öffnen Sie bei Rennrädern den Entspannhebel an der Bremse (Shimano, SRAM) oder verschieben Sie den Stift im Schalt-Bremsgriff am Lenker (Campagnolo).



- 1.2** Bei mechanischen Felgenbremsen (Cantilever- und V-Bremsen) müssen Sie zuerst den Seilzug am Bremsarm aushängen. Fassen Sie dazu mit einer Hand um die Felge und drücken Sie die Bremsbeläge bzw. die Bremsarme zusammen. In dieser Stellung lässt sich der meist tonnenförmige Nippel des Bremsquerzuges bzw. die Zughülle (bei V-Bremsen) leicht aushängen.



- 1.3** Bei hydraulischen Felgenbremsen der Firma Magura öffnen Sie deren Schnellspannhebel auf einer Bremsseite und ziehen die Bremse vom Haltesockel.



- 1.4** Bei Scheibenbremsen (hydraulisch oder mechanisch) sollten Sie vorher schauen, wo die Bremsbeläge bzw. deren Verschleißindikatoren (Metallohren/-nasen) sitzen. Später können Sie daran erkennen, ob die Beläge nach der Demontage noch an der dafür vorgesehenen Stelle sind. Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Bremsenherstellers durch.

- i** Lesen Sie gegebenenfalls in Ihrer allgemeinen Fahrrad-Bedienungsanleitung die Kapitel „Handhabung von Schnellspannern“ und „Radausbau“.

- 1.5** Öffnen Sie dann den Schnellspanner bzw. die Steckachsen bei MTBs. Wenn sich das Vorderrad noch nicht herausziehen lässt, liegt dies an den Ausfallsicherungen. Das sind Haltenasen in der Radaufnahme (Ausfallende). Sie müssen die Vorspannmutter des Schnellspanners etwas öffnen und das Laufrad aus den Sicherungen fädeln.



- 1.6** Bauen Sie das Hinterrad aus. Um den Ausbau des Hinterrades zu erleichtern, ziehen Sie das Schaltwerk mit der Hand leicht nach hinten. Heben Sie das Fahrrad etwas hoch und geben Sie dem Laufrad einen Klaps, dann fällt es nach unten heraus.

- ⚠** Montieren Sie bei Scheibenbremsen die Transportsicherungen, wenn Sie das Fahrrad ohne Laufräder transportieren.



- 1.7** Ziehen Sie die Bremshebel und sichern Sie sie mit einem starken Gummizug, wenn Sie ein Fahrrad mit hydraulischen Scheibenbremsen transportieren.



- 1.8** Drehen Sie die Mutter beider Schnellspanner ganz ab, nehmen Sie die Federn ab und entfernen Sie die Schnellspanner aus den Radachsen. Achten Sie bitte darauf, dass Sie die zwei kleinen Federn pro Laufrad nicht verlieren.





- 1.1** Schieben Sie die Schnellspanner in die Aufnahmen im ASF. Führen Sie die Federn so auf die Schnellspanner, dass auf jeder Seite eine Feder ist und die dünnen Bereiche aller Federn nach innen zeigen.



- 1.2** Nehmen Sie das Fahrrad mit einer Hand hoch und ziehen Sie das Schaltwerk mit der anderen etwas nach hinten. Setzen Sie die hinteren Ausfallenden in die Aufnahme für hinten, so dass der obere Kettenbereich über der Aufnahme verläuft.



- 1.3** Führen Sie die Ausfallenden der Vorderadgabel zur vorderen Aufnahme.



- 1.4** Passt die Gabel nicht hinein, müssen Sie die Aufnahme durch Lösen und Verschieben am vorderen Ausleger anpassen.

- 1.5** Befestigen Sie abschließend den Rahmen auf dem ASF; nutzen Sie dafür die Schnellspanner/Steckachsen Ihres Fahrrades. Schließen Sie die Laufradbefestigungen, wie Sie dies im Fahrrad auch tun würden. Passt alles, drehen Sie alle Schrauben am ASF mit einem geeigneten Drehmomentschlüssel und einem Drehmoment von 10-12 Nm fest.



Der Lenker muss um 90° eingeschlagen werden. Für Fahrräder mit Doppelbrückengabeln, bei denen dieses nicht möglich ist, bestellen Sie bitte einen entsprechenden Adapter unter info@b-w-international.com oder 05451/8946-0

- 1.6** Drehen Sie die Kurbel parallel zur Kettenstrebe und fixieren Sie das rechte Pedalauge mit einem Kabelbinder an der Kettenstrebe.

- 1.7** Fixieren Sie auch die Kette an der Stelle, wo diese auf das Kettenblatt aufläuft und dort, wo sie dieses wieder verlässt. So kann die Kette nicht abfallen und Schäden anrichten und das kantige Kettenblatt ist etwas entschärft.

- 1.8** Schalten Sie mit dem rechten Schalthebel zum kleinsten Gang, so dass das Schaltwerk ganz innen steht.





- 1.1** Stellen Sie das montierte Fahrrad vor den aufrecht stehenden bike case und vergewissern Sie sich, dass keine Bauteile über die Abmessungen des bike case hinausragen. Optimieren Sie ggf. die Ausrichtung des Rahmens auf dem ASF nachdem Sie die Schrauben des ASF gelöst haben. Drehen Sie die Schrauben mit 10-12 Nm wieder fest. Sollte dieses noch immer nicht ausreichend sein, demontieren Sie bitte je nachdem den Sattel samt Sattelstütze, das Schaltwerk und verdrehen Sie den Lenker.

Schaltwerk demontieren:

- 1.2** Drehen Sie das Schaltwerk etwas nach hinten und halten Sie es mit einer Hand weiter fest, damit es durch die Federspannung nicht unkontrolliert abfällt, wenn Sie die Schraube lösen. Drehen Sie die Verschraubung ganz auf. Schützen Sie die Kettenstrebe entweder mit etwas Luftpolsterfolie oder mit Schaumstoffrohren z.B. von Warmwasserrohren. Verpacken Sie das demontierte Schaltwerk und binden Sie es mit Kupferdraht etwa in die Mitte der geschützten Strebe.

Lenker demontieren:

- 1.3** Lösen Sie die am Vorbau vorne liegenden Schrauben ein bis zwei Umdrehungen und drehen Sie den Lenker nach unten, bis die geringste mögliche Baubreite erzielt ist. Drehen Sie die vier Schrauben nur mit geringen Kräften an, so dass der Lenker gerade so im Vorbau klemmt.

Sattel und Sattelstütze demontieren:

- 1.4** Markieren Sie die Einstecktiefe der Sattelstütze mit einem Klebestreifen. Kleben Sie einen zweiten Klebestreifen an gleicher Stelle an den Rahmen und ziehen Sie einen senkrechten Strich. Dies erleichtert am Zielort die Einstellung der Sitzhöhe und die Ausrichtung des Sattels enorm.

- 1.5** Öffnen Sie die Sattelstützenklemmschraube an der Schelle oder am Rahmen zwei bis drei Umdrehungen. Ziehen Sie die Sattelstütze heraus. Dies sollte ohne größeren Krafteinsatz und ohne wildes Hin- und Herdrehen möglich sein. Wenden Sie auf keinen Fall Gewalt an. Lesen Sie gegebenenfalls in Ihrer allgemeinen Fahrrad-Bedienungsanleitung nach oder fragen Sie Ihren Fahrradhändler.

- 1.6** Drehen Sie die Sattelstützenklemme mit geringen Kräften am Werkzeug und nur so weit an, dass sie gerade noch sicher am Rohr hält.

 **Festes Zudrehen der Verschraubung der Sattelstützenklemme kann die Klemme selbst aber auch den Rahmen beschädigen.**

- 1.7** Schützen Sie den gesamten Rahmen entweder mit Isolationsrohren oder mit Luftpolsterfolie.

- 1.8** Legen Sie das Fahrrad samt ASF in das geöffnete bike case. Säubern Sie die Stütze und schützen Sie diese mit Isolationsrohr. Verstauen Sie Sattel samt Stütze am Boden des bike bags, so dass diese keinen Schaden anrichten können.





- 1.1** Stecken Sie Nabenschützer aus Kunststoff auf die Enden der Achsen. Diese vermeiden einigermaßen zuverlässig, dass sich die Achsen durch die Verpackung drücken oder Schäden am Rahmen entstehen.



- 1.2** Legen Sie einen Baumwollappen über den Zahnkranz und schieben Sie dessen Enden auf der Rückseite zu den Speichen hinein. Dies vermeidet, dass die Verpackung verschmutzt und der Lappen leistet später gute Dienste für die Radpflege.



- 1.3** Verstauen Sie die Laufräder in den Laufradtaschen.



- 1.4** Wickeln Sie die Pedale, in Baumwollappen und verstauen Sie sie in den kleinen Taschen in den Laufradtaschen.

- i** Falls noch Platz im Fahrradkoffer ist, können Sie den gut verpackten Helm und gegebenenfalls sogar noch die ebenfalls verpackten Radschuhe in einen Hohlraum schieben.

- 1.5** Wickeln Sie
- das verwendete Werkzeug (Pedal- und Innensechskantschlüssel)
 - Drehmomentschlüssel mit Bits (zur fachmännischen Montage)
 - ggf. Carbonmontagepaste
 - Ketten- und Kriechöl zur Pflege (keine Spraydosen!)
 - Luftpumpe
 - Satteltäschchen einzeln in Baumwollappen.

- 1.6** Verstauen Sie alles zusammen mit dieser Anleitung und Ihrer allgemeinen Fahrrad-Bedienungsanleitung in einen kleinen Karton und dann unten im bike case.

- i** Stecken Sie die Radflaschen in die Halter am Rahmen, damit Sie diese nicht vergessen.

- 1.7** Legen Sie die Laufradtaschen auf das Fahrrad in das bike case. Der Zahnkranz des Hinterrades soll nach innen zeigen, die Breite möglichst gering bleiben.

- 1.8** Schließen Sie langsam und vorsichtig den Deckel. Sollte sich der Deckel nicht einfach schließen lassen, kontrollieren Sie, ob die Laufradtaschen schlecht liegen, ob der Lenkerbereich zu breit ist oder ob der Sattel zu hoch hinaus steht. Demontieren Sie gegebenenfalls wie vorstehend beschrieben. Richten sie auch die Laufradtaschen gegebenenfalls günstiger aus. Schließen Sie nochmals langsam und vorsichtig den Deckel. Achten Sie darauf, dass alle Zungen der Schlösser sauber in die Gegenstücke hineingleiten.





1.1 Schließen Sie die Schlösser durch Druck auf die Tasten.



1.2 Klappen Sie die Drehklappe auf und drehen Sie diese bis der Verschlussanker offen ist.



1.3 Kippen Sie den gesamten Mechanismus nach innen. Drehen Sie die Klappe in die Gegenrichtung und achten Sie darauf, dass der Anker den Koffer zuzieht. Klappen Sie die Drehklappe nach innen.



1.4 Stellen Sie das bike case auf und schließen Sie den Zurring um das bike case. Sollten die Schlösser versagen, hält immer noch der B&W Zurring die Fracht zusammen.

1.5 Stecken Sie Ihre Visitenkarte oder einen Zettel mit Ihrer Anschrift in die kleine Adress-Tasche.

1.6 Schließen Sie das bike case ab.

 **Überprüfen Sie bitte grundsätzlich vor der Flugreise mit Ihrem Fahrrad im bike case, ob es durch Vibrationen oder Schwerkkräfte während des Transports zur Beschädigung des Rahmens oder anderer Komponenten kommen kann. Legen Sie daher keine losen Gegenstände oder Werkzeug in das bike case und entscheiden Sie selbst, ob es nötig ist, weiteres Polstermaterial zu verwenden.**

 **Beachten Sie, dass Fahrradkoffer mit mehr als 30 kg Gewicht gegebenenfalls von der Fluggesellschaft nicht mitgenommen werden. Informieren Sie sich rechtzeitig vor Antritt Ihrer Reise.**

Montage am Ankunftsort

Montieren Sie das Fahrrad in umgekehrter Reihenfolge der Demontage.

1.7 Lesen Sie in Ihrer allgemeinen Fahrrad-Bedienungsanleitung die Hinweise zur Einstellung der relevanten Bauteile und insbesondere die Hinweise zur korrekten Befestigung der Bauteile (Schraubendrehmomente).

 **Machen Sie nach der Montage die Prüfung „Vor jeder Fahrt“!**

 **Diese Anleitung kann Ihnen nicht die Fähigkeit eines Fahrradmechanikers oder -monteurs beibringen. Wenn Sie sich unsicher sind, wenden Sie sich bitte an die örtlichen Fahrrad-Händler oder Trainingslager-Werkstatt.**





2.1 Lieferumfang

- Fahrradkoffer bike box, inklusive 2 Schlüssel
- 2 B&W Laufradtaschen
- 3 Abstandshalter für die Auffallenden vorne und hinten
- 1 Schaumstoff-Abstützung für das Tretlager

Verpacken des Fahrrades

- 2.2** Markieren Sie die Einstecktiefe der Sattelstütze mit einem Klebestreifen. Kleben Sie einen zweiten Klebestreifen an gleicher Stelle an den Rahmen und ziehen Sie einen senkrechten Strich. Dies erleichtert am Zielort die Einstellung der Sitzhöhe und die Ausrichtung des Sattels enorm.

- 2.3** Öffnen Sie die Sattelstützenklemmschraube an der Schelle oder am Rahmen zwei bis drei Umdrehungen. Ziehen Sie die Sattelstütze vorsichtig heraus. Dies sollte ohne größeren Krafteinsatz und ohne wildes Hin- und Herdrehen möglich sein. Wenden Sie auf keinen Fall Gewalt an. Lesen Sie gegebenenfalls in Ihrer allgemeinen Fahrrad-Bedienungsanleitung nach oder fragen Sie Ihren Fahrrad-Fachhändler.

- 2.4** Drehen Sie die Sattelstützenklemme mit geringen Kräften am Werkzeug und nur so weit an, dass sie gerade noch sicher am Rohr hält.



Festes Zudrehen der Verschraubung der Sattelstützenklemme kann die Klemme selbst und auch den Rahmen beschädigen.

Säubern Sie die Stütze und schützen Sie diese mit Isolationsrohr. Legen Sie diese beiden weiterhin zusammenmontiert vorsichtig bei Seite.

- 2.5** Schalten Sie vorne auf das große Kettenblatt und hinten auf das kleinste Ritzel. Das schützt etwas vor den scharfen Kanten des Kettenblattes.

- 2.6** Nehmen Sie einen speziellen Pedalschlüssel oder einen langen Innensechskantschlüssel zur Hand und schrauben Sie die Pedale ab. Das rechte Pedal weist ein typisches Rechtsgewinde auf und wird entgegen dem Uhrzeigersinn gelöst. Beachten Sie, dass sich die Pedale ruckartig lösen. Verwenden Sie deshalb einen gekröpften Schlüssel und setzen Sie das Werkzeug so an, dass sich die Hand von den spitzen Zähnen des Kettenblattes wegbewegt, wenn Sie das rechte Pedal losdrehen.

- 2.7** Bei Pedalen mit Innensechskant stecken Sie das Werkzeug von der Innenseite der Kurbel in die Pedalachse. Achten Sie darauf, dass das Werkzeug ganz eingeschoben ist. Ziehen Sie die Bremsen des Fahrrades und treten Sie hinten auf den Schlüssel, bis sich das Pedal löst.

- 2.8** Das linke Pedal weist dagegen ein Linksgewinde auf, wird also im Uhrzeigersinn geöffnet.





- 2.1** Öffnen Sie bei Rennrädern den Entspannhebel an der Bremse (Shimano, SRAM) oder verschieben Sie den Stift im Schalt-Bremsgriff am Lenker (Campagnolo).



- 2.2** Bei mechanischen Felgenbremsen (Cantilever- und V-Bremsen) müssen Sie zuerst den Seilzug am Bremsarm aushängen. Fassen Sie dazu mit einer Hand um die Felge und drücken Sie die Bremsbeläge bzw. die Bremsarme zusammen. In dieser Stellung lässt sich der meist tonnenförmige Nippel des Bremsquerzuges bzw. die Zughülle (bei V-Bremsen) leicht aushängen.



- 2.3** Bei hydraulischen Felgenbremsen der Firma Magura öffnen Sie deren Schnellspannhebel auf einer Bremsseite und ziehen die Bremse vom Haltesockel.



- 2.4** Bei Scheibenbremsen (hydraulisch oder mechanisch) sollten Sie vorher schauen, wo die Bremsbeläge bzw. deren Verschleißindikatoren (Metallohren/-nasen) sitzen. Später können Sie daran erkennen, ob die Beläge nach der Demontage noch an der dafür vorgesehenen Stelle sind. Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Bremsenherstellers durch.

- i** *Lesen Sie gegebenenfalls in Ihrer allgemeinen Fahrrad-Bedienungsanleitung die Kapitel „Handhabung von Schnellspannern“ und „Radausbau“.*

- 2.5** Öffnen Sie dann den Schnellspanner bzw. die Steckachsen bei MTBs. Wenn sich das Vorderrad noch nicht herausziehen lässt, liegt dies an den Ausfallsicherungen. Das sind Haltenasen in der Radaufnahme (Ausfallende). Sie müssen die Vorspannmutter des Schnellspanners etwas öffnen und das Laufrad aus den Sicherungen fädeln.



- 2.6** Bauen Sie das Hinterrad aus. Um den Ausbau des Hinterrades zu erleichtern, ziehen Sie das Schaltwerk mit der Hand leicht nach hinten. Heben Sie das Fahrrad etwas hoch und geben Sie dem Laufrad einen Klaps, dann fällt es nach unten heraus.



- ⚠** *Montieren Sie bei Scheibenbremsen die Transportsicherungen, wenn Sie das Fahrrad ohne Laufräder transportieren.*

- 2.7** Ziehen Sie die Bremshebel und sichern Sie sie mit einem starken Gummizug, wenn Sie ein Fahrrad mit hydraulischen Scheibenbremsen transportieren.



- ⚠** *Ohne Transportsicherung und gezogenem Bremshebel kann Luft ins System gelangen. Die Bremse würde wirkungslos.*

- 2.8** Drehen Sie die Kurbel parallel zur Kettenstrebe und fixieren Sie das Pedalauge mit kunststoffummanteltem Draht oder einem Kabelbinder an der mit Isolationsrohr oder Luftposterfolie geschützten Kettenstrebe. Fixieren Sie auch die Kette an der Stelle, wo diese auf das Kettenblatt aufläuft und dort, wo sie dieses wieder verlässt. So kann die Kette nicht abfallen und Schäden anrichten und das kantige Kettenblatt ist etwas entschärft. So verursacht diese keine Kratzer und deckt die scharfen Kettenblattzähne ein wenig ab.





- 2.1** Drehen Sie das Schaltwerk etwas nach hinten und halten Sie es mit einer Hand weiter fest, damit es durch die Federspannung nicht unkontrolliert abfällt, wenn Sie die Schraube lösen. Drehen Sie die Verschraubung ganz auf.



- 2.2** Schützen Sie die Kettenstrebe entweder mit etwas Luftpolsterfolie oder mit Schaumstoffrohren z.B. von Warmwasserrohren. Verpacken Sie das demontierte Schaltwerk und binden Sie es mit Kupferdraht etwa in die Mitte der geschützten Strebe.



- 2.3** Stecken Sie den kürzeren der Abstandhalter aus Kunststoff in die Ausfallenden der Gabel. Schieben Sie den längeren Abstandhalter in die Radachsenaufnahmen des Hinterbaus. Fixieren Sie die Halter mit kunststoffummanteltem Draht oder mit Kabelbindern an den Kettenstreben bzw. an den Ausfallenden.



Beachten Sie, dass es unterschiedliche Abstandshalter für Rennräder und Mountainbikes gibt.



- 2.4** Lösen Sie die vorderen Schrauben am Vorbau Ihres Lenkers. Nehmen Sie den Deckel ab und nehmen Sie den Lenker heraus. Verpacken Sie den Lenker in einer Tüte aus Luftfolie.

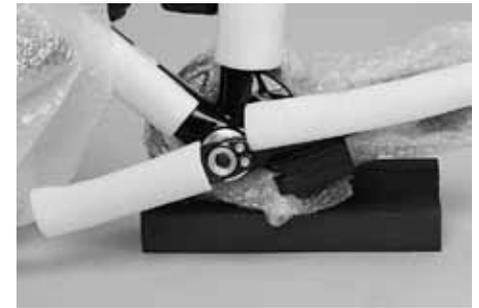
Alternative:

- 2.5** Sollte Ihr Vorbau vorne nicht zu öffnen sein, lösen und demontieren Sie die oben liegende Aheadset®-Justierschraube samt Deckel. Öffnen Sie die seitlichen Klemmschrauben am Vorbau zwei bis drei Umdrehungen. Ziehen Sie den jetzt beweglichen Vorbau samt Lenker vom Schaft.

- 2.6** Schieben Sie anstelle des Vorbaus Spacer auf, die Sie mit dem Deckel und der Aheadset®-Justierschraube sichern. Rahmen und Gabel bleiben eine Einheit und Sie reduzieren das Packmaß.



- 2.7** Stecken Sie die Radflaschen in die Halter am Rahmen damit Sie diese nicht vergessen. Schützen Sie den gesamten Rahmen entweder mit Isolationsrohren oder mit Luftpolsterfolie. Heben Sie den Rahmen etwas hoch und setzen Sie diesen mit dem Kettenblatt in die mitgelieferte Schaumstoff-Abstützung für das Tretlager. So vermeiden Sie, dass Kettenblatt und/oder Fahrradkoffer beschädigt werden.



- 2.8** Legen Sie das so vorbereitete Fahrrad in die B&W bike box. Der Lenker bzw. die Lenker-Vorbaueinheit sollte nicht mit einem Rahmenrohr oder der Gabel kollidieren, die Bowdenzüge sollten nicht geknickt werden. Schützen Sie kritische Bereiche zusätzlich mit Schaumstoff.





- 2.1** Wickeln Sie den gesamten Antriebstrang in Luftpolsterfolie ein, so dass die immer etwas ölige Kette von der restlichen Fracht isoliert ist.



- 2.2** Legen Sie die Sattelstütze samt Sattel an eine günstige Stelle unten in die bike box.



- 2.3** Wickeln Sie
- das verwendete Werkzeug (Pedal- und Innensechskantschlüssel),
 - Drehmomentschlüssel mit Bits (zur fachmännischen Montage),
 - ggf. Carbonmontagepaste,
 - Ketten- und Kriechöl zur Pflege (keine Spraydosen!),
 - Luftpumpe und
 - Satteltäschchen einzeln in Baumwolllappen.

- 2.4** Verstauen Sie alles zusammen mit dieser Anleitung und Ihrer allgemeinen Fahrrad-Bedienungsanleitung in einen kleinen Karton und dann unten in der bike box.

- i** Falls noch Platz im Fahrradkoffer ist, können Sie den gut verpackten Helm und gegebenenfalls sogar noch die ebenfalls verpackten Radschuhe in einen Hohlraum schieben.



- 2.5** Entfernen Sie die Schnellspanner aus den Naben und verpacken Sie diese in die mitgelieferten Laufradtaschen. Achten Sie bitte darauf, dass Sie die zwei kleinen Federn pro Laufrad nicht verlieren. Packen Sie auch die Pedale in die in den Laufradtaschen vorgesehenen Fächer. Verschließen Sie diese.



- 2.6** Stecken Sie ggf. Nabenschützer aus Kunststoff, die Sie beim Radhändler erhalten können, auf die Enden der Achsen. Diese vermeiden einigermaßen zuverlässig, dass sich die Achsen durch die Verpackung drücken oder Schäden am Rahmen entstehen.



- 2.7** Legen Sie einen Baumwolllappen über den Zahnkranz und schieben Sie dessen Enden auf der Rückseite zu den Speichen hinein. Dies verhindert, dass die Verpackung verschmutzt und der Lappen leistet später gute Dienste für die Radpflege.



- 2.8** Verpacken Sie die Laufräder in die Laufradtaschen und verschließen Sie die Taschen mit den Reißverschlüssen.



Überprüfen Sie bitte grundsätzlich vor der Reise mit Ihrem Fahrrad in der bike box, ob es durch Vibrationen oder Schwerkkräfte während des Transports zur Beschädigung des Rahmens oder anderer Komponenten kommen kann. Legen Sie daher keine losen Gegenstände oder Werkzeug in die bike box und entscheiden Sie selbst, ob es nötig ist, weiteres Polstermaterial zu verwenden.





2.1 Legen Sie die verpackten Laufräder in den B&W Fahrradkoffer, den Zahnkranz nach innen, im Bereich des Rahmendreiecks, wo er keinen Schaden anrichten kann. Schließen Sie den noch liegenden Koffer und kontrollieren Sie, dass nichts eingeklemmt wird. Zum Schließen darf kein Druck erforderlich sein, sonst müssen Sie die Fracht noch etwas nachrücken. Schließen Sie die Schlösser.



2.2 Stellen Sie den Koffer auf und schließen Sie den Zurring um die bike box. Sollten die Schlösser versagen, hält immer noch der B&W Zurring die Fracht zusammen.

2.3 Stecken Sie Ihre Visitenkarte oder einen Zettel mit Ihrer Anschrift in die kleine Adress-Tasche.

i Beachten Sie, dass Fahrradkoffer mit mehr als 30 kg Gewicht gegebenenfalls von der Fluggesellschaft nicht mitgenommen werden. Informieren Sie sich rechtzeitig vor Antritt Ihrer Reise.



Montage am Ankunftsort

Montieren Sie das Fahrrad in umgekehrter Reihenfolge der Demontage.

2.4 Lesen Sie in Ihrer allgemeinen Fahrrad-Bedienungsanleitung die Hinweise zur Einstellung der relevanten Bauteile und insbesondere die Hinweise zur korrekten Befestigung der Bauteile (Schraubendrehmomente).

⚡ Machen Sie nach der Montage die Prüfung „Vor jeder Fahrt“!

⚡ Diese Anleitung kann Ihnen nicht die Fähigkeit eines Fahrradmechanikers oder -monteurs beibringen. Wenn Sie sich unsicher sind, wenden Sie sich bitte an die örtlichen Fahrrad-Händler oder Trainingslager-Werkstatt.



3.1 Lieferumfang

1. ASF Rahmen
2. Aufnahme hinten
3. Aufnahme vorn
4. Verlängerung
5. ASF Schrauben
6. Adapter für Schnellspanner hinten
7. Adapter für Schnellspanner vorn
8. Rollen mit Träger
9. Befestigungsteile für die Rollenträger
10. bike bag

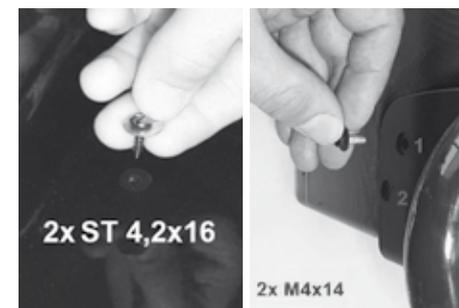


3.2 **i** Sollten Sie Adapter für Steckachs-systeme Ihres Mountainbikes benötigen, nehmen Sie bitte Kontakt unter info@b-w-international.com oder 05451/8946-0 mit uns auf.



Montage der Rollen an die Bodenschale des bike bag

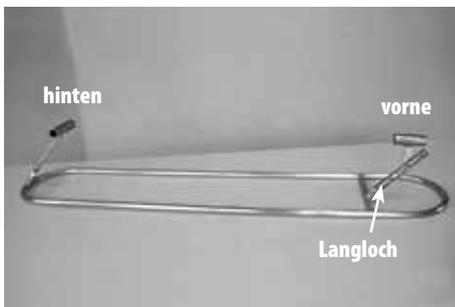
3.3 Legen Sie die Rolle mit dem Träger auf die Bodenschale. Befestigen Sie die Rolle mit zwei Schrauben der Dimension 4,2 x 6 mm von innen. Beachten Sie, dass von innen grundsätzlich die silbernen Unterlegscheiben eingesetzt werden.



3.4 Verschrauben Sie den Rollenträger mit zwei Schrauben der Dimension M 4 x 14 mm von außen auf der Stirnseite der Bodenschale. Befestigen Sie den Träger zusätzlich mit einer M4 x 20 mm Schraube an der Seite. Beachten Sie, dass von außen grundsätzlich die schwarzen Unterlegscheiben / Beilagscheiben eingesetzt werden.



Befestigen Sie die zweite Rolle auf die gleiche Art und Weise.



Montage Anti Shock Frame (ASF)

Öffnen Sie das bike bag.

Nehmen Sie das Zubehör heraus und legen Sie es so hin, dass Sie schnellen Zugriff haben, wenn Sie das Fahrrad versandfertig machen.

3.1 Montieren Sie die Teile des ASF wie auf dem Bild dargestellt.

3.2 Beachten Sie, dass es für die Aufnahme der Vorderradgabel mehrere Positionen gibt. Durch das Verschieben der Aufnahme im Langloch der Verlängerung kann der ASF an verschiedene Radstände angepasst werden. Drehen Sie die Verschraubungen nicht ganz fest, denn gegebenenfalls müssen Sie die Einstellung nachjustieren, wenn Sie das Fahrrad verpacken.

3.3 Setzen Sie den zum Achssystem Ihres Fahrrades passenden Adapter in die Aufnahme ein.

3.4 Die Aufnahmen für das am häufigsten verbreitete Schnellspannersystem sind im Lieferumfang enthalten.

i *Sollten Sie Adapter für Steckachssysteme Ihres Mountainbikes benötigen, nehmen Sie bitte Kontakt unter info@b-w-international.com oder 05451/8946-0 mit uns auf.*

! *Die erstmalige Anpassung des ASF erfordert eine helfende Hand. Bitten Sie jemanden Ihnen zu assistieren, sonst kann es zu Beschädigungen kommen.*

Verpacken des Fahrrades

3.5 Schalten Sie vorne auf das große Kettenblatt und hinten auf das kleinste Ritzel. Das schützt etwas vor den scharfen Kanten des Kettenblattes.

3.6 Nehmen Sie einen speziellen Pedalschlüssel oder einen langen Innensechskant-schlüssel zur Hand und schrauben Sie die Pedale ab. Das rechte Pedal weist ein typisches Rechtsgewinde auf und wird entgegen dem Uhrzeigersinn gelöst. Beachten Sie, dass sich die Pedale ruckartig lösen. Verwenden Sie deshalb einen gekröpften Schlüssel und setzen Sie das Werkzeug so an, dass sich die Hand von den spitzen Zähnen des Kettenblattes wegbewegt, wenn Sie das rechte Pedal losdrehen.

3.7 Bei Pedalen mit Innensechskant stecken Sie das Werkzeug von der Innenseite der Kurbel in die Pedalachse. Achten Sie darauf, dass das Werkzeug ganz eingeschoben ist. Ziehen Sie die Bremsen des Fahrrades und treten Sie hinten auf den Schlüssel, bis sich das Pedal löst.

3.8 Das linke Pedal weist dagegen ein Linksgewinde auf, wird also im Uhrzeigersinn geöffnet.





3.1 Öffnen Sie bei Rennrädern den Entspannhebel an der Bremse (Shimano, SRAM) oder verschieben Sie den Stift im Schalt-Bremsgriff am Lenker (Campagnolo).



3.2 Bei mechanischen Felgenbremsen (Cantilever- und V-Bremsen) müssen Sie zuerst den Seilzug am Bremsarm aushängen. Fassen Sie dazu mit einer Hand um die Felge und drücken Sie die Bremsbeläge bzw. die Bremsarme zusammen. In dieser Stellung lässt sich der meist tonnenförmige Nippel des Bremsquerzuges bzw. die Zughülle (bei V-Bremsen) leicht aushängen.



3.3 Bei hydraulischen Felgenbremsen der Firma Magura öffnen Sie deren Schnellspannhebel auf einer Bremsseite und ziehen die Bremse vom Haltesockel.



3.4 Bei Scheibenbremsen (hydraulisch oder mechanisch) sollten Sie vorher schauen, wo die Bremsbeläge bzw. deren Verschleißindikatoren (Metallohren/-nasen) sitzen. Später können Sie daran erkennen, ob die Beläge nach der Demontage noch an der dafür vorgesehenen Stelle sind. Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Bremsenherstellers durch.



Lesen Sie gegebenenfalls in Ihrer allgemeinen Fahrrad-Bedienungsanleitung die Kapitel „Handhabung von Schnellspannern“ und „Radausbau“.

3.5 Öffnen Sie dann den Schnellspanner bzw. die Steckachsen bei MTBs. Wenn sich das Vorderrad noch nicht herausziehen lässt, liegt dies an den Ausfallsicherungen. Das sind Haltenasen in der Radaufnahme (Ausfallende). Sie müssen die Vorspannmutter des Schnellspanners etwas öffnen und das Laufrad aus den Sicherungen fädeln.



3.6 Bauen Sie das Hinterrad aus. Um den Ausbau des Hinterrades zu erleichtern, ziehen Sie das Schaltwerk mit der Hand leicht nach hinten. Heben Sie das Fahrrad etwas hoch und geben Sie dem Laufrad einen Klaps, dann fällt es nach unten heraus.



Montieren Sie bei Scheibenbremsen die Transportsicherungen, wenn Sie das Fahrrad ohne Laufräder transportieren.



3.7 Ziehen Sie die Bremshebel und sichern Sie sie mit einem starken Gummizug, wenn Sie ein Fahrrad mit hydraulischen Scheibenbremsen transportieren.



3.8 Drehen Sie die Mutter beider Schnellspanner ganz ab, nehmen Sie die Federn ab und entfernen Sie die Schnellspanner aus den Radachsen. Achten Sie bitte darauf, dass Sie die zwei kleinen Federn pro Laufrad nicht verlieren.





3.1 Schieben Sie die Schnellspanner in die Aufnahmen im ASF. Führen Sie die Federn so auf die Schnellspanner, dass auf jeder Seite eine Feder ist und die dünnen Bereiche aller Federn nach innen zeigen.



3.2 Nehmen Sie das Fahrrad mit einer Hand hoch und ziehen Sie das Schaltwerk mit der anderen etwas nach hinten. Setzen Sie die hinteren Ausfallenden in die Aufnahme für hinten, so dass der obere Kettenbereich über der Aufnahme verläuft.



3.3 Führen Sie die Ausfallenden der Vorder- radgabel zur vorderen Aufnahme.



3.4 Passt die Gabel nicht hinein, müssen Sie die Aufnahme durch Lösen und Verschieben am vorderen Ausleger anpassen.

3.5 Befestigen Sie abschließend den Rahmen auf dem ASF; nutzen Sie dafür die Schnellspanner/Steckachsen Ihres Fahrrades. Schließen Sie die Laufradbefestigungen, wie Sie dies im Fahrrad auch tun würden. Passt alles, drehen Sie alle Schrauben am ASF mit einem geeigneten Drehmomentschlüssel und einem Drehmoment von 10-12 Nm fest.



3.6 Drehen Sie die Kurbel parallel zur Kettenstrebe und fixieren Sie das Pedalauge mit kunststoffummanteltem Draht oder einem Kabelbinder an der mit Isolationsrohr oder Luftposterfolie geschützten Kettenstrebe.



3.7 Fixieren Sie auch die Kette an der Stelle, wo diese auf das Kettenblatt aufläuft und dort, wo sie dieses wieder verlässt. So kann die Kette nicht abfallen und Schäden anrichten und das kantige Kettenblatt ist etwas entschärft.



3.8 Schalten Sie mit dem rechten Schalthebel zum kleinsten Gang, so dass das Schaltwerk ganz innen steht.





3.1 Schützen Sie den gesamten Rahmen entweder mit Isolationsrohren oder mit Luftpolsterfolie.



3.2 Stellen Sie das Fahrrad samt ASF in das geöffnete bike bag.

Bleibt das Fahrrad mit dem Schaltwerk hängen, müssen Sie dieses abschrauben.



3.3 Drehen Sie das Schaltwerk etwas nach hinten und halten Sie es mit einer Hand weiter fest, damit es durch die Federspannung nicht unkontrolliert abfällt, wenn Sie die Schraube lösen. Drehen Sie die Verschraubung ganz auf.



3.4 Schützen Sie die Kettenstrebe entweder mit etwas Luftpolsterfolie oder mit Schaumstoffrohren z.B. von Warmwasserrohren. Verpacken Sie das demontierte Schaltwerk und binden Sie es mit Kupferdraht etwa in die Mitte der geschützten Strebe.

3.5 Stecken Sie Nabenschützer aus Kunststoff auf die Enden der Achsen. Diese vermeiden einigermaßen zuverlässig, dass sich die Achsen durch die Verpackung drücken oder Schäden am Rahmen entstehen.



3.6 Legen Sie einen Baumwollappen über den Zahnkranz und schieben Sie dessen Enden auf der Rückseite zu den Speichen hinein. Dies vermeidet, dass die Verpackung verschmutzt und der Lappen leistet später gute Dienste für die Radpflege.



3.7 Verstauen Sie die Laufräder in den seitlichen Taschen. Der Zahnkranz des Hinterrades soll nach innen zeigen. Verschließen Sie die Laufradtaschen mit dem Reißverschluss.



3.8 Verschließen Sie das bike bag mit dem Reißverschluss. Sollte sich der Reißverschluss der Tasche nicht einfach zuziehen lassen, kontrollieren Sie, ob der Lenkerbereich zu breit ist oder ob der Sattel zu hoch hinaus steht.





3.1 Lösen Sie im ersten Fall die am Vorbau vorne liegenden Schrauben ein bis zwei Umdrehungen und drehen Sie den Lenker nach unten, bis die geringste mögliche Baubreite erzielt ist.



3.2 Reicht dies nicht aus, müssen Sie den Lenker komplett demontieren. Schützen Sie den Lenker mit Luftpolsterfolie.



3.3 Drehen Sie die vier Schrauben nur mit geringen Kräften an, so dass der Lenker gerade so im Vorbau klemmt bzw. die Klemmschalen leicht befestigt sind.



3.4 Vor der Demontage von Sattel samt Stütze markieren Sie die Einstecktiefe der Sattelstütze mit einem Klebestreifen. Kleben Sie einen zweiten Klebestreifen an gleicher Stelle an den Rahmen und ziehen Sie einen senkrechten Strich. Dies erleichtert am Zielort die Einstellung der Sitzhöhe und die Ausrichtung des Sattels enorm.

3.5 Öffnen Sie die Sattelstützenklemmschraube an der Schelle oder am Rahmen zwei bis drei Umdrehungen. Ziehen Sie die Sattelstütze vorsichtig heraus. Dies sollte ohne größeren Kräfteinsatz und ohne wildes Hin- und Herdrehen möglich sein.

Wenden Sie auf keinen Fall Gewalt an. Lesen Sie gegebenenfalls in Ihrer allgemeinen Fahrrad-Bedienungsanleitung nach oder fragen Sie Ihren Fahrrad-Fachhändler.

3.6 Drehen Sie die Sattelstützenklemme mit geringen Kräften am Werkzeug und nur so weit an, dass sie gerade noch sicher am Rohr hält.



Festes Zudrehen der Verschraubung der Sattelstützenklemme kann die Klemme selbst aber auch den Rahmen beschädigen.

Säubern Sie die Stütze und schützen Sie diese mit Isolationsrohr. Verstauen Sie Sattel samt Stütze am Boden des bike bags, so dass diese keinen Schaden anrichten können.

3.7 Wickeln Sie

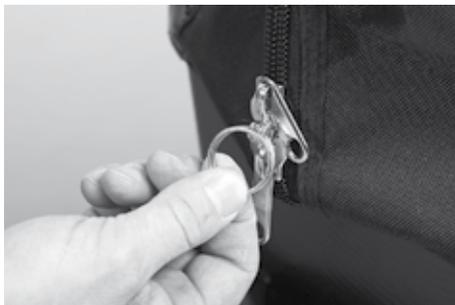
- Pedale,
- das verwendete Werkzeug (Pedal- und Innensechskantschlüssel)
- Drehmomentschlüssel mit Bits (zur fachmännischen Montage)
- ggf. Carbonmontagepaste
- Ketten- und Kriechöl zur Pflege (keine Spraydosen!)
- Luftpumpe und
- Satteltäschchen einzeln in Baumwollappen.

3.8 Verstauen Sie alles zusammen mit dieser Anleitung und Ihrer allgemeinen Fahrrad-Bedienungsanleitung soweit es geht in die im bike bag eingenähte Tasche und den Rest in einen kleinen Karton und dann unten im bike bag.



Falls noch Platz im bike bag ist, können Sie den gut verpackten Helm und gegebenenfalls sogar noch die ebenfalls verpackten Radschuhe in einen Hohlraum schieben.





i *Stecken Sie die Radflaschen in die Halter am Rahmen, damit Sie diese nicht vergessen.*

3.1 Schließen Sie das bike bag. Sichern Sie gegebenenfalls die beiden Laschen mit einem kleinen Schloss oder Schlüsselring eventuell auch zusätzlich, damit der Reißverschluss nicht ohne Ihr Zutun geöffnet werden kann.

i *Halten Sie den Schlüssel bei der Sicherheitskontrolle griffbereit, falls Sie das bike bag nochmals öffnen müssen.*

3.2 Stecken Sie Ihre Visitenkarte oder einen Zettel mit Ihrer Anschrift in die kleine Adress-Tasche.

! *Überprüfen Sie bitte grundsätzlich vor der Reise mit Ihrem Fahrrad im bike bag, ob es durch Vibrationen oder Schwerkraft während des Transports zur Beschädigung des Rahmens oder anderer Komponenten kommen kann. Legen Sie daher keine losen Gegenstände oder Werkzeug in das bike bag und entscheiden Sie selbst, ob es nötig ist, weiteres Polstermaterial zu verwenden.*

Montage am Ankunftsort

Montieren Sie das Fahrrad in umgekehrter Reihenfolge der Demontage.

3.4 Lesen Sie in Ihrer allgemeinen Fahrrad-Bedienungsanleitung die Hinweise zur Einstellung der relevanten Bauteile und insbesondere die Hinweise zur korrekten Befestigung der Bauteile (Schraubendrehmomente).

! *Machen Sie nach der Montage die Prüfung „Vor jeder Fahrt“.*

! *Diese Anleitung kann Ihnen nicht die Fähigkeit eines Fahrradmechanikers oder -monteurs beibringen. Wenn Sie sich unsicher sind, wenden Sie sich bitte an die örtlichen Fahrrad-Händler oder Trainingslager-Werkstatt.*

4. clapton box

4.1 Lieferumfang

- Fahrradkoffer clapton box
- zwei Schlüssel

Verpacken des Fahrrades

Falten Sie Ihr Brompton Bike bzw. das Modell Frog von Riese und Müller gemäß den Angaben des jeweiligen Herstellers. Information zum Falten und Entfalten Ihres Rades finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Faltrad-Herstellers.

4.2 Legen Sie die clapton box hin und öffnen Sie diese.

Legen Sie das vorbereitete Fahrrad in die B&W clapton box. Schützen Sie kritische Bereiche zusätzlich mit Schaumstoff. Wickeln Sie gegebenenfalls Luftpolsterfolie um das Fahrrad, so dass die immer etwas ölige Kette von der restlichen Fracht isoliert ist.

i *Bei Bedarf lässt sich das nutzbare Innenmaß durch Entnehmen einer Lage Schaumstoff vergrößern.*

4.3 Schließen Sie die noch liegende clapton box und kontrollieren Sie, dass nichts eingeklemmt wird. Zum Schließen darf kein Druck erforderlich sein, sonst müssen Sie die Fracht noch etwas nachrücken. Schließen Sie die Schlösser.

4.4 Stellen Sie die clapton box auf und schließen Sie die Zurrgurte um die clapton box. Sollten die Schlösser versagen, hält immer noch der B&W Zurrgurt die Fracht zusammen.

i *Weitere Informationen finden Sie unter: BROMPTON: <http://www.brompton.de> RIESE UND MÜLLER: <http://www.r-m.de>*



Sie benutzen ein Produkt aus dem Hause B&W. Alle unsere Produkte unterliegen strengen Qualitätskontrollen. Die Qualitätskontrollen umfassen den Einkauf der Rohstoffe, die Produktion und setzen sich bis zum Verlassen der Produkte aus unserem Lager fort.

Sollten Sie beim Gebrauch unserer Produkte etwas zu beanstanden haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Fehler im Sinne der Gewährleistung liegen vor, wenn:

- das Produkt nicht den Angaben der Werbung/der Produktbeschreibung entspricht (technische Änderungen vorbehalten)
- das Produkt nicht der üblichen Nutzung und der Beschaffenheit entspricht

Keine Fehler im Sinne der Gewährleistung liegen vor, wenn:

- das Produkt gebrauchsbedingten Verschleiß aufweist
- durch Eigenverschulden des Benutzers oder einer Dritten Person (unsachgemäße Bedienung, falsche Lagerung, etc.) zur Beschädigung des Produktes führt
- Mängel am Produkt vorliegen, die dem Benutzer bereits beim Kauf bekannt waren

Ein abgerissener Griff, eine beschädigte Laufrolle, eine gebrochene Kofferschale oder eine eingerrissene Tasche ist immer ein Handlungsfehler und unterliegt nicht den Gewährleistungsansprüchen.

Unsere Produktangaben beziehen sich immer auf den Transport von einem Fahrrad pro Koffer oder Tasche.

Beispiel:

Sie besitzen einen Fahrradkoffer aus unserer Serie bike cases und bekommen diesen am Zielort ihrer Reise mit Beschädigungen von der Gepäckausgabe ausgehändigt.

Wenden Sie sich unverzüglich an:

Gepäckermittlung / Lost and found office

Nicht Ihr Reiseveranstalter sondern die Fluggesellschaft ist zuständig!!!

Grundsätzlich haben wir alle Anbauteile unserer Produkte (Rollen, Schlösser, Griffe, Scharniere, Deckelhalter, Nieten usw.) als Ersatzteile auf Lager.

Bei Beschädigungen bzw. bei einem Riss der Kofferschale ist dies in der Regel nicht zu reparieren.

Um dies zu bestätigen, benötigen wir zunächst eine kurze Erläuterung wie es zu der Beschädigung gekommen ist sowie aussagefähige Bilder. Später kann es auch sein, dass der Koffer benötigt wird. Mit dem von uns erstellten Gutachten können Sie dann die Entschädigung durch die Fluggesellschaft veranlassen.



B&W International GmbH

Junkendiek 5
49479 Ibbenbüren

Tel.: +49 (0) 54 51 89 46-0

Fax: +49 (0) 54 51 89 46-444

URL: www.b-w-international.com